

**Erscheinung**  
wöchentlich drei  
Mal und zwar  
Dienstag,  
Donnerstag und  
Sonnabend.

**Inserate:**  
Für den Raum  
einer  
kleinsten Zeile  
10 Pf.

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Gerichtsamtbezirk Eibenstock

und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

**Abonnement**  
vierteljährlich  
1 R. 20 Pf.  
incl. Bringer-  
lohn.

**Dieses Blatt**  
ist auch  
für obigen Preis  
durch alle  
Postanstalten zu  
beziehen.

Annoncen-Aannahme in der Expedition bis Mittags 12 Uhr für die am nächstfolgenden Tage erscheinende Nummer.

### Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses zu Schwarzenberg

Montag, den 18. Juni 1877,

Nachmittags 3 Uhr

im Verhandlungs-Saale der unterzeichneten Amtshauptmannschaft.

Schwarzenberg, am 11. Juni 1877.

Königliche Amtshauptmannschaft.

In Interimsverwaltung: Frhr. von Wirsing, Regierungsrath.

Eldr.

### Bekanntmachung, die Führung der Aufgebots-Verzeichnisse betreffend.

Da der Zweck der Bestimmung in § 10, Punkt 3 der Ausführungsverordnung des Bundesraths vom 22. Juni 1875 zu dem Reichsgesetze über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875 nur dann vollständig zu erreichen ist, wenn auch die Gemeindebehörden über die von ihnen auf Ersuchen auswärtiger Standesbeamten verkündeten Aufgebote entsprechende Verzeichnisse halten, so werden in Gemäßheit einer Verordnung der königlichen Kreishauptmannschaft zu Zwickau die Gemeindebehörden im Verwaltungsbezirke der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft angewiesen, solche Verzeichnisse, soweit dies nicht schon geschehen, anzulegen und zu führen.

Im Interesse der Vollständigkeit und Einheitlichkeit dieser Verzeichnisse empfiehlt es sich zugleich, daß von den Standesbeamten die wegen Verkündigung von Aufgeboten nach den Vorschriften in §§ 45 und 46 des Reichsgesetzes vom 6. Februar 1875 etwa an sie gelangenden Requisitionen auswärtiger Standesämter an die betreffenden Gemeindebehörden zur Erledigung, sowie zum Eintrag in das zu haltende Verzeichnis abgegeben werden und es werden daher auch die Standesbeamten des amtshauptmannschaftlichen Verwaltungsbezirks zur Einhaltung dieses Verfahrens hiermit angewiesen.

Schwarzenberg, am 9. Juni 1877.

Königliche Amtshauptmannschaft.

In Interimsverwaltung: Frhr. von Wirsing.

Eldr.

In Folge Anzeige vom 6. laufenden Monats ist heute im Handelsregister für die Stadt Eibenstock auf Fol. 125 die Firma

**Bernhard Loescher in Eibenstock**und als deren Inhaber Herr Kaufmann **Bernhard Loescher** in Eibenstock verlaublich worden.

Königliches Gerichtsam Eibenstock,

am 12. Juni 1877.

Landrod.

E.

In Folge Anzeige vom 8. laufenden Monats ist heute auf Fol. 53 des Handelsregisters, die Firma Carl Edler von Querfurth in Schönheiderhammer betreffend, verlaublich worden, daß

Herr **Hans Edler von Querfurth** in Schönheiderhammer

Mitinhaber der Firma geworden ist, dagegen aber die demselben ertheilt gewesene Procura sich erledigt hat.

Königliches Gerichtsam Eibenstock,

am 12. Juni 1877.

Landrod.

E.

### Bekanntmachung.

Nach § 24 des Gesetzes vom 3. Dezember 1868, die Wahlen für den Landtag betreffend, sind die Listen der bei den Landtagswahlen stimmberechtigten Personen alljährlich im Monate Juni einer Revision zu unterwerfen und sind nach § 11 der Ausführungsverordnung zu eben gedachtem Gesetze die Stimmberechtigten auf diese Revision und ihre Befugniß, die Wahllisten einzusehen, öffentlich aufmerksam zu machen.

Wir benachrichtigen deshalb hierdurch die Betheiligten, daß die Landtagswahlliste hiesiger Stadt zur Einsichtnahme Seiten der hierzu Berechtigten in der Zeit vom 14. bis zum 27. dieses Monats während der Expeditionsstunden in der Rathsexpedition ausliegen wird und bemerken, daß etwaige Einsprüche gegen den Inhalt der Wahlliste rechtzeitig hier anzubringen sind.

Eibenstock, am 12. Juni 1877.

Der Stadtrath.

Röse, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Stadtrathe ist die neu gegründete Stelle eines **Polizeiwachtmeisters** alsbald zu besetzen. Die Anstellung erfolgt gegen einvierteljährliche Aufkündigung. Der jährliche Gehalt beträgt 900 Mark, bei besonderer Qualifikation 1000 Mark.

Geeignete Bewerber werden aufgefordert, ihre Gesuche nebst Zeugnissen bis zum **30. Juni d. J.** hier einzureichen. Diejenigen, welche bereits eine gleiche oder ähnliche Stelle bekleidet haben, erhalten den Vorzug. Persönliche Vorstellung ist erwünscht.

Eibenstock, am 12. Juni 1877.

Der Stadtrath.

Röse, Bürgermeister.

Bschm.

### Tagesgeschichte.

— Vom Kriegsschauplatz. Obwohl die Donau noch immer im Fallen begriffen ist, hört man noch nichts von entscheidenden Schritten der russischen Südarmerie. Die aus türkischer Quelle stammende

Meldung von einem versuchten, aber verunglückten Donauübergange seitens der Russen hat bisher nicht die geringste Bestätigung gefunden.

— Ueber die Kämpfe zwischen Türken und Montenegrinern liegen mehrere Depeschen vor. Aus dem russischen Hauptquartier zu Plojesti, 9. Juni meldet man: Oberst Bogoljuboff telegraphirt unter dem